

**Kreisverband von Bündnis 90/Die GRÜNEN und GRÜNE JUGEND Göttingen
rufen zur Demonstration gegen Rassismus und den Verfassungsschutz am
29.11.2013 auf!**

Anlässlich des zweiten Jahrestages der Aufdeckung der rassistischen Mordserie des "Nationalsozialistischen Untergrundes" findet am 29.11.2013 eine Demonstration unter dem Motto "Rassismus bekämpfen - Verfassungsschutz auflösen!" in Göttingen statt. Die von der [Antifaschistischen Linken International](#) organisierte Demonstration beginnt um 19 Uhr auf dem Wilhelmsplatz.

Dazu erklärt Norbert Hasselmann, GRÜNES Kreistagsmitglied und Anmelder der Demonstration, Folgendes: "Nicht allein die Tatsache, dass Nazis in Deutschland wieder und bereits seit vielen Jahren als Mörder und Menschenquäler unterwegs sind, rechtfertigt diesen Aufruf und unseren Gang auf die Straße. Denn geradezu irrwitzig ist die unbekümmerte Kumpanei der sogenannten Verfassungsschutzorgane mit der Nazi-Szene, die hier so offen wie seit langem nicht mehr zu Tage tritt. Seit der Gründung der ersten Schlapputorganisation unter SS-General Gehlen durch dem CIA-Vorläufer CIC während der Adenauer-Regierung der frühen 50er Jahre zieht sich offenbar die Zusammenarbeit der "Dienste" mit Nazis, wie ein roter Faden durch die Geschichte von BND, den Bundes- und die Länderverfassungsschutzämter. Allein die komplette Abschaffung dieser unkontrollierbaren Geheimdienste könnte und muss hier endlich für demokratische Verhältnisse sorgen."

Ein Mitglied der GJ Göttingen ergänzt: "Die breite Unterstützung, [die der von uns initiierte Bündnisaufruf](#) erfahren hat, zeigt, dass die Forderung nach der Auflösung des Verfassungsschutzes keine Ausnahme mehr ist. Sie wird vielmehr von Vielen als die einzig richtige und notwendige Konsequenz aus der Verstrickung des VS mit der Neonaziszene und deren Finanzierung erkannt. Wir rufen dazu auf, mit einer lautstarken und kraftvollen Demonstration ein Zeichen gegen den alltäglichen, gesamtgesellschaftlichen und insbesondere staatlich institutionalisierten Rassismus in VS, Polizei und Ausländerbehörden zu setzen. Ein "Weiter so" darf es nach dem "NSU" einmal mehr nicht geben!"

*Den Bündnisaufruf und eine aktuelle Liste der Unterzeichner*innen finden Sie [hier](#)!*

Den Aufruf der Antifaschistischen Linken International >A.L.I.< finden Sie hier: www.ali.antifa.de

Das Bündnis Extrem Daneben, in dem auch die GJ Göttingen organisiert ist, hat noch einen weiteren, ergänzenden Aufruf veröffentlicht. Diesen finden Sie hier: www.extremdaneben.blogspot.de

Für Rückfragen stehen wir unter presse-goettingen@gj-nds.de gerne zur Verfügung.